



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Abriß der Vorlesungen über Baukunst gehalten an der
Königlichen Polytechnischen Schule zu Paris**

Durand, Jean-Nicolas-Louis

Carlsruhe [u.a.], 1831

Von Privathäusern in der Stadt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64204)

Von Privatgebäuden in der Stadt.

III Theil.
III Abschnitt.

Die meisten, in Städten erbauten Privatgebäude, biethen bei ihrer Komposition einige Schwierigkeiten dar, die man nur selten bei Gebäuden derselben Art antrifft die auf dem Lande erbaut sind. Die Baupläze, worauf man diese aufführt, sind im Allgemeinen weit ausgedehnter und freier. Nichts hindert folglich diese Gebäude abzusondern, sie von allen Seiten zu erhellen, die Nebengebäude von der Hauptwohnung zu trennen, und das Ganze auf die einfachste Art an sich selbst anzuordnen. Dagegen sind die Stellen, worauf man Privatgebäude in Städten erbaut, gemeinlich mehr oder weniger beengt, fast immer zwischen zwei Scheidemauern eingeschlossen, und oft sehr unregelmäßig. Und doch müssen die Erfordernisse dieser Gebäude, welche wenig von jenen der Landhäuser abweichen, gleicherweise beobachtet werden. Man fühlt wohl, daß um dahin zu gelangen, trotz dieser Hindernisse, man nicht mehr streben dürfe, diese Gebäude auf die an sich selbst einfachste Weise anzuordnen, sondern, daß man sich beschränken müsse, sie in Bezug auf die Dertlichkeiten, auf die möglichst einfache Weise anzuordnen. Diese neuen Anordnungen können ins Unendliche abwechseln, allein es reicht hin die hauptsächlichsten kennen zu lernen.

Von den verschiedenen allgemeinen Anordnungen der Häuser in der Stadt.

Je nach den Erfordernissen und dem größeren oder geringeren Plage, kann ein Privathaus in der Stadt nur aus einem einzigen Wohngebäude bestehen, das einerseits auf die Straße und anderseits auf den Hof geht, es kann aus einem Wohngebäude auf die Straße und einem in der Tiefe des Hofes bestehen; in seiner Komposition kann ein Flügel und auch zwei aufgenommen werden, endlich kann der Hof überall mit Gebäuden umgeben werden.

Anstatt an der Straße, kann das Hauptgebäude zwischen dem Hof und Garten liegen. Dieser neuen Anordnung kann man nun alle angegebenen beifügen. Endlich kann ein Haus nur einen Hof einschließen, wenn der Platz klein ist, bei mittlerer Ausdehnung kann es deren zwei haben, und sogar drei und noch mehr bei sehr bedeutendem Platz.

Von den verschiedenen Abtheilungen der verschiedenen Wohngebäude.

Ein Wohnhaus kann einfach seyn, halbdoppelt, doppelt oder dreifach. Es ist einfach, wenn es in seiner Tiefe nur ein einziges Gemach einschließt, halbdoppelt, wenn es ein großes und ein kleines Gemach enthält, doppelt, wenn seine Tiefe aus zwei großen Gemächer besteht, und dreifach, wenn es deren drei hat. Die Hauptwohngebäude können